

GT- Arbeitsblätter sollen Euch sporadisch über Normen bzw. Empfehlungen, aber auch wichtige Basisinformationen innerhalb GermaNTRAK informieren.

GermaNTRAK-Empfehlung

Thema:

Kabelsicherung + Saubere Verkabelung Seite 2/2

Ein paar praktische Tipps:



„Drahtkanäle“

Kleine „Drahtkanäle“ lassen sich recht einfach aus Binderrücken herstellen. Sie bieten den Vorteil, dass jederzeit Drähte nachgezogen werden können.

„Drahtfarben“

Mehrere „Drahtfarben“ verwenden, aber!

- **Niemals** Kunterbunt, sondern mit System (z.B. Gelb = Licht, rot/blau = Stromversorgung, rot/grün/schwarz = Weiche, grau=?, rosa=?, usw. ...)
- **Niemals** einen zu kurzen Draht mit einem Draht einer anderen Farbe verlängern!



„Kabelkanäle“

Für eine größere Anzahl Drähte sind Abfallreste von Installations-Kabelkanälen sehr nützlich.

In diesen können zusätzlich auch Drahtreserven „Versteckt“ werden.

„Fixieren der Kabel“

mittels ein paar Tupfen von Heißkleber können Kabel (z.B. die Lautsprecherkabel) fixiert werden, ohne dass sie durchhängen.



„Abdeckband“
 mit einfachem Abdeckband (aus dem Malerbedarf) können einzelne dünne Drähte abgeklebt werden und so vor unbeabsichtigtem Ausreißen schützen.

„Drahtreserven“
 Einzelne Drähte sollten immer ein paar Zentimeter an Reserve haben Diese Drahtreserven sind z.B. um bei Drahtbrüchen (Bruch in der Klemme) den Draht neu anklammern zu können. Es ist absolut lästig einen Draht komplett erneuern zu müssen nur weil keine 2-3 cm als Reserve vorhanden waren.

Ein sauber verkabeltes Modul



..... spart viel Ärger bzw. etwaige Fehler sind sehr leicht zu finden.

Fazit:
„Recht einfach lassen sich schon beim Bau potentielle Fehlerquellen (=Ärger) vermeiden.“

Viel Spaß und „Model-Railroading is fun“.

Euer Vorstand
 Thorsten, Manfred, Alex, Markus, HaWeO